

Einleitung	5
Kapitel 1: Rahmungen	9
1.1. Rahmen in der Malerei des 19. und 20. Jahrhunderts	10
1.2. Der Begriff des Rahmens bzw. frame im Kontext der Literaturtheorie ...	14
Kapitel 2: Theorie der Rahmenerzählung	19
2.1. Was ist eine Rahmenerzählung?	19
2.1.1. Definitionen und Kriterien	20
2.2. Funktionen und Wirkungen des Rahmens	28
Kapitel 3: Die Moderne	33
3.1. Grundlegungen der Moderne	34
3.2. Zustand der Moderne zur Jahrhundertwende	39
Kapitel 4: Entwicklung der Rahmenerzählung zur Zeit der Moderne	49
4.1. Äußere Einflüsse	50
4.1.1. Mündliches Erzählen	52
4.2. Innere Einflüsse	58
Kapitel 5: Rahmenerzählungen der Moderne in der Analyse	69
5.1. Conrad Ferdinand Meyer: Die Hochzeit des Mönchs (1883/84)	69
5.1.1. Ansätze der Forschung	74
5.1.2. Analyse: Dante und der Erzähler der Binnengeschichte	76
5.1.3. Funktionen und Wirkungen des Rahmens in der <i>Hochzeit</i>	82
5.1.4. Zusammenfassung	85
5.2. Albert Ehrenstein: Arbeitsteilung (1904/05)	86
5.2.1. Ansätze der Forschung	87
5.2.2. Analyse: Schwerpunkt der Erzählung	88
5.2.3. Zusammenfassung	91
5.3. Arthur Schnitzler: Das Tagebuch der Redegonda (1909)	91
5.3.1. Ansätze der Forschung	92

5.3.2. Analyse: Die Fiktivität des Erzählens.....	95
5.3.3. Zusammenfassung	98
5.4. Stefan Zweig: Der Amokläufer (1922).....	99
5.4.1. Ansätze der Forschung.....	99
5.4.2. Analyse: Wahnsinn auf Distanz	101
5.4.3. Zusammenfassung	106
5.5. Robert Musil: Die Amsel (1928).....	107
5.5.1. Ansätze der Forschung.....	107
5.5.2. Analyse: Zweifel an der eigenen Weltsicht	110
5.5.3. Zusammenfassung	118
5.6. Weitere Erzählungen.....	118
Zum Schluß	123
Literaturverzeichnis.....	127